

Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung in Amberg

Die Mitgliederversammlung fand am 3. Juni 2004 im Rahmen der Tagung der Gesellschaft in Amberg im Stadtmuseum statt. Versammlungsleiter war der Vorsitzende, Herr Alfred Falk M.A.. Die Zahl der erschienenen Mitglieder laut Anwesenheitsliste betrug 39 (plus 1 Gast), bei einem Mitgliederstand von 254 zum Schluss der Versammlung.

Die satzungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit wurde gemäß Satzung festgestellt. Die mit Schreiben vom 03.05.2004 bekanntgegebene Tagesordnung wurde bestätigt, ebenso das im Mitteilungsblatt 15.2003 abgedruckte Protokoll der Mitgliederversammlung in Bamberg.

Vorstandssitzungen

Der Vorsitzende berichtete über die Vorstandssitzungen 2003/2004, in denen u. a. die Vorbereitung der Tagung in Amberg, die Vorbereitung der mit dem Arbeitskreis für Hausforschung gemeinsamen Tagung in Nürnberg, das Mitteilungsblatt, neue Mitglieder sowie allgemeine Geschäftsführungsangelegenheiten beraten wurden. Es wurde über die aktuellen Beratungen mit dem Präsidium der Altertumsverbände während der Tagung in Amberg informiert. Das Präsidium hat durch geänderte Satzung des Präsidiums der Deutschen Verbände für Archäologie die Sprecher der Arbeitsgemeinschaften sowie Vorsitzenden der entsprechenden Vereine in die Vorbereitungen der Deutschen Archäologen Kongresse einbezogen. Für die aktuellen Vorbereitungen des Kongresses in Frankfurt/Oder vom 4.–7. April 2005 hat die Gesellschaft zwei Tage beantragt. Ebenfalls zwei Tage hat die Arbeitsgemeinschaft »Slawen« beantragt.

Verabschiedung von Barbara Scholkmann aus dem Vorstand

Der Vorsitzende verabschiedete Barbara Scholkmann aus dem Vorstand und dankte für ihre Tätigkeit für die Gesellschaft und die vorangegangene Arbeitsgemeinschaft und verwies in diesem Zusammenhang auf seine im Mitteilungsblatt 15/2004 abgedruckte Danksagung. Frau Scholkmann gab daraufhin eine Erklärung über ihren vorzeitigen Rücktritt aus dem Vorstand der Gesellschaft ab, nachdem sie 28 Jahre in AG und Gesellschaft verantwortlich tätig war. Auch in Zukunft werde sie mit ihrem Rat und ihrer Erfahrung der Gesellschaft zur Verfügung stehen. Vorstand und Mitgliederversammlung dankten Frau Scholkmann noch einmal für ihre Arbeit und Verdienste.

Bericht des Geschäftsführers

Der Bericht des nicht anwesenden Geschäftsführers wurde vom Vorsitzenden verlesen. Es wurde hierbei der aktuelle Finanzstand bekanntgegeben sowie über die Kassenprüfung berichtet. Bekanntgegeben wurde die Änderung der Adresse der Geschäftsstelle: Kloster Dalheim, Westfälisches Museum für Klosterkultur, Landesmuseum, Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt 15 wurde in bewährter Weise durch Monika Porsche und Matthias Untermann bearbeitet und pünktlich zur Tagung, erstmals mit Farbabbildungen in hoher Qualität, fertiggestellt. Das Blatt hat z. Zt. 16 Abonnenten. Die aktuelle Auflage beträgt 400 Stück.

Kassenprüfung

Der Bericht für 2003 der Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer lag schriftlich vor und wurde vom Vorsitzenden verlesen. Die Kassenprüfung fand am 12. Mai 2004 im Kloster Dalheim statt. Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Auf den schriftlichen Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

Mitgliederstand: Bis zur Tagung in Amberg betrug die Mitgliederanzahl 254. Es war ein Austritt zu verzeichnen.

Mitgliederstand

Für 2005 stand der Vorstandsvorschlag, die Tagung im Rahmen des Deutschen Archäologen Kongresses in Frankfurt/Oder (4.–9. April 2005) abzuhalten, zur Abstimmung. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Zum Tagungsthema wurde eine vorliegende Liste mit Themen aus dem Kreis der Mitglieder diskutiert. Auf Vorschlag von Barbara Scholkmann wurde das Thema »Kontinuität – Diskontinuität« mit Mehrheit von der MV bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen, der Vorstand wurde beauftragt, das Thema zu strukturieren.

Tagung 2005

Auf Sachantrag von T. Mittelstraß und nach Antrag von A. Baeriswyl wurde für die Tagung 2006, die voraussichtlich in Lüneburg stattfinden wird, das Thema »Archäologie der Barockzeit« mit Mehrheit von der MV bei wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Die Gemeinsame Tagung mit dem Arbeitskreis für Hausforschung wird im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg vom 2.–5. Juni 2005 zum Thema Küche-Kochen-Ernährung stattfinden [Nachtrag: Diese Tagung muss auf Anfang April 2006 verschoben werden].

Sondertagung 2005

Frau Scholkmann berichtete über den nächsten Kongress Medieval Europe 2007, der an der Sorbonne in Paris stattfinden wird. Herr Baeriswyl kündigte die Sitzung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit am 28. Oktober 2004 in Thun an. Frau Meiborg gab einen kurzen Überblick über das neu eingerichtete Sachgebiet Mittelalterarchäologie im Landesamt für Denkmalpflege Hessen mit Sitz in Marburg.

Berichte aus dem Kreis der Mitglieder

Frau Codreanu informierte über den Stand der Publikation der Sondertagung Regensburg, die als nächster Band der Bayrischen Bodendenkmalpflege erscheinen wird.

Herr Gläser und Herr Gutscher forderten vom Vorstand die Vorstellung der genauen Einnahmen und Ausgaben durch eine klare Präsentation der Finanzen. Der Vorstand wird diese Anregung aufgreifen und dies für die nächsten Sitzungen vorbereiten. A. Baeriswyl machte auf die Veränderung einer Lehrstuhlbesetzung in der Schweiz aufmerksam. Die Bearbeitung der Schweizer Burgen ist mit einem gesamten Mittelalterlehrstuhl künftig weggefallen.

Diskussion

Frau Arndt und Herr Gläser machten auf die Vorstandswahlen 2005 aufmerksam und regten offene Wahlstrukturen an, in denen die Kandidaten einzeln zur Wahl gestellt werden sollen, um die Vorstandsarbeit für jedes Mitglied offen zu lassen. Der Vorschlag, die Vorstandsmitglieder einzeln zu wählen, entspricht dem in der Satzung vorgegebenen Wahlverfahren.

Die Mitgliederversammlung dankte Frau Codreanu für die Tagungsvorbereitung und Tagungsdurchführung in Amberg.

Manfred Schneider, Lübeck